

Umwelterklärung 2009

Landwirtschaftsbetrieb Vogelmann Kupferzell-Mangoldsall



Der Betrieb Vogelmann
verfolgt als Unternehmensziel und Leitbild
eine nachhaltige und umweltverträgliche
Landwirtschaft.

1. Betriebspiegel

Landwirtschaftsbetrieb Vogelmann

Stand: 2009

Adresse	Landwirtschaftsbetrieb Vogelmann Winteräcker 1 74635 Kupferzell- Mangoldsall Tel./Fax:07944-8841/8842 E-Mail: klaus.vogelmann@t-online.de
Betriebsleiter/in	Klaus Vogelmann & Marita Vogelmann
Mitarbeiterzahl	2 vollbeschäftigte Familienmitglieder 16 Saisonarbeitskräfte
Betriebs-Biografie	Seit 2001 zusätzlich Verarbeitung/Vertrieb von Heimtierfutter Bis 2000 Verarbeitung/Vertrieb von Trockenblumen Bis 1990 Schweinmastbetrieb
Angaben zur Landwirtschaft	Bewirtschaftung von 45,5 ha Ackerfläche Bis 2005, 24 ha Ackerfläche Anbau: Hafer, Triticale, Weizen, Mais, Gerste, Raps
Angaben zum Betrieb	70% unseres Getreideanbaues werden für Dekorations- Material /Floristikbedarf/Heimtierfutter verwendet. Die Restflächen dienen als Konsum + Stilllegungsanbau Maisanbau (Maiskolben) speziell für Heimtierfutter
Angaben zum Stand der Technik	Grundbodenbearbeitung: Pflug + Kreiselegge + Grubber + Scheibenegge Dekorations- Getreide wird in Eigenregie geerntet + getrocknet Restflächen durch ein Lohnunternehmen
Angaben zu Kunden	Großhandel für Heimtierbedarf + Floristik
Angaben zu Lieferanten	Kartonagen-/Folienhersteller, Händler, Landwirte
Angaben zu Verbänden	Bauernverband, Maschinenring, Bauernland- Hohenlohe

2. Umwelleistungen/ Umweltprüfung

Landwirtschaftsbetrieb Vogelmann

Stand: 2009

Umwelt-Auswirkungen bei normalen Bedingungen:

Boden: das Befahren der Ackerfläche mit landwirtschaftlichen Maschinen ist unvermeidlicher Bestandteil unseres Produktionsablaufes. Dabei kann der Boden verdichtet werden. Unsere Maßnahmen haben wir im Umweltprogramm beschrieben.

Wasser: eine qualitative Beeinträchtigung des Grundwassers bzw. von Oberflächen-Gewässern findet im regulären Betrieb nicht statt. Denn die Bilanzierung der Nährstoffaufnahme-/zufuhr zu den Ackerflächen, sowie die Gülleausbringung in den wachsenden Bestand sorgt für eine bedarfsgerechte Düngung.

Luft: wesentliche Auswirkungen unserer Produktion auf die Qualität der Luft, ergeben sich primär durch den Verbrauch von fossilen Energieträgern, wie Diesel/Heizöl. (CO₂). Indirekte Umweltauswirkungen (Emissionen) ergeben sie auch aus dem Stromverbrauch.

Biodiversität: Durch die vorschriftsmäßigen Anwendung von Pflanzenschutzmaßnahmen (Schadsschwellenprinzip), MEKA nur 1 Fungizidanwendung minimieren wir die Häufigkeit der Anwendung, um die biologische Vielfalt nicht zu sehr zu beeinflussen.

Umweltprogramm: MEKA- Teilnahme am Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs- Programm

Tabelle 1 Auszüge von der 1. Umweltprüfung

Nr..	Nicht erfüllte Anforderung (Nein-Antwort)	Schnittstellen	Lösung („Was ist zu tun?“)	Kosten (€)	Termin	Bemerkungen Wirksamkeit
1	Energiebilanz	EMAS	Auswertung durch den Berater	-	02/09	
2	Kein Betriebsstörungsprotokoll vorhanden	FG	Einführung eines Betriebsstörungsprotokoll (Vordruck)	-	02/09	
3	Keine Erfassung + Bewertung Fruchtfolge	FG	Erfassung + Bewertung Fruchtfolge (Vordruck)	-	02/09	
4	Keine Erfassung der Erosionsrisiken	FG	Erfassung + Bewertung der Erosionsrisiken (Vordruck)	-	02/09	

Legende: FG= Fördergrundsatz

Bei der **1. Umweltprüfung** in unserem Betrieb, wurde die Einhaltung bestehender Rechtsvorschriften geprüft, sowie die Anforderungen nach EMAS und den Fördergrundsätzen, welche für die einzelbetrieblichen Managementsysteme GQS-BW Umwelt-Audit verbindlich sind.

3. Umweltaspekte

Landwirtschaftsbetrieb Vogelmann

Stand: 2009

Umweltrelevante Bereiche im Betrieb	Umweltaspekte / Gefahrenpotentiale	Schutzgüter	Umweltauswirkungen	Bewertung im Betrieb 2005/06	Bewertung im Betrieb 2007/08
<i>direkte Wirkungsbereiche</i>	<i>Konkret</i>		<i>gering, mittel, hoch</i>	<i>Selbstbewertung</i>	<i>Selbstbewertung</i>
Pflanzenschutzmittel	Lagerraum	Luft / Wasser	hoch	mittel	gering
	Ausbringungstechnik			mittel	mittel
	Notfall/Gewässerschutz			mittel	mittel
Schmier-, Altöl	Lagerung	Wasser	hoch	mittel	mittel
	Notfall/Gewässerschutz			mittel	mittel
Hoftankstelle	Lagerung	Wasser	hoch	gering	gering
	Betankungsfläche			mittel	mittel
	Zapfventil			gering	gering
	Notfall/Gewässerschutz			mittel	mittel
Wirtschaftsdünger / Mineraldünger	Bodenplatte/Lagerung	Luft / Wasser	hoch	gering	gering
	Lagerkapazität			gering	gering
	Ausbringungstechnik			gering	gering
	Geruchsemissionen			gering	gering
	Anwendungstechnik			gering	gering
	Notfall/Gewässerschutz			gering	gering
Bodenbearbeitung	Verdichtung	Boden	mittel	mittel	gering
	Erosion			mittel	gering
	Fruchtfolge			gering	gering
Abfallentsorgung	Rücknahme	Ressourcen	mittel	gering	gering
	Rest-/Sondermüll			gering	gering
Energie-Wasserverbrauch	Ressourcenverbrauch	Ressourcen / Klima	mittel	hoch	hoch
	Luftverschmutzung			mittel	mittel
<i>indirekte Wirkungsbereiche</i>	<i>konkret</i>		<i>gering, mittel, hoch</i>	<i>Selbstbewertung</i>	
Umweltverhalten der Lieferanten	Verkehrsbelastung		mittel	mittel	mittel
	umweltbewusste Betriebsführung			mittel	mittel
	Verpackung			mittel	mittel
Umweltverhalten der Kunden	Verkehrsbelastung		mittel	mittel	gering
	umweltbewusste Haushalte			mittel	mittel

Bewertung der Umweltauswirkungen betriebsbezogener Tätigkeiten mit unterschiedlicher Umweltrelevanz durch den Betriebsleiter.

4. Umweltbilanz 2006-2008

Landwirtschaftsbetrieb: Vogelmann

Stand: 2009

Input	2006	2007	2008	Kommentar
Rohstoffe (dt)				
Heu (Zukauf)	20.800	18.050	16.600	Wirtschaftliche Gründe
Futterstroh (Zukauf)	3.240	3.065	3.580	Dito.
Saatgut	57	58	63	Nach Bedarf
Luzerne dt			12	Wirtschaftliche Gründe
Hilfs-/ Betriebsstoffe				
Mineraldünger dz	305	335	315	Relativ konstanter Input
Pflanzenschutz-Index	1,0	1,0	1,0	Index-Pflanzenschutz: Regelaufwandsmenge= Ausbringungsmenge/ha (aus Haftungsgründen)
Gülle (Zukauf) m ³	995	1.051	945	Relativ konstanter Input
Öle+Fette l	45	80	90	Nach Bedarf
Wasser				
Trinkwasser m ³	853	912	1.175	Mehrverbrauch, mehr MA, mehr Pferde
Energie				
Strom kw/h	97.324	98.212	102.000	Wirtschaftliche Gründe
Heizöl l	30.300	18.250	44.000	Dito.
Diesel l (Schätzwerte)	10.560	12.200	12.000	Dito.

Output	2006	2007	2008	Kommentar
Produkt (dz)				
Weizen	1.286	863	799	Nach Marktbedarf
Raps	257	410	189	Dito.
Hafer	477	225	30	Dito.
Wintergerste/Triticale	391	308	-	Dito.
Mais	409	1.300	1.187	Dito.
Heu	19.968	17.920	16.100	Dito.
Stroh	3.120	450	580	Dito.
Trockenblumen	744	685	722	Dito.

Nebenprodukte/Abfälle				Kommentar
Bio-Abfall t	25,0	38,0	36,0	Relativ konstant 2007-08
Grüner Punkt m3	11,5	11,0	11,0	konstant
Papier l	5,0	6,0	5,0	konstant
Hausmüll m3	12,5	11,0	8,0	konstant
Altöl l	45,0	62,0	90,0	Nach Bedarf
Verpackungsfolien m3	19,0	22,0	13,0	Dito.
Abwasser				
Sozialabwasser m ³	543	503	513	konstant
Betriebswasser m3	320	420	662	
Emissionen/Abluft				
CO ₂ (Diesel/Heizöl) t	107,462	80,084	120,980	Mittelwert 103.000
CO ₂ (Fremdstrom) t	50.901	51.365	53.346	relativ konstant
Energieträger	CO ₂ -Emissionsfaktor		Datenherkunft	
Diesel/Heizöl (Dichte: 0,85 kg/L)	2,63kg CO ₂ /L		UBA Berlin, Stand 1998	
Strom	0,523kgCO ₂ kg/kWh		VCD	



01/15/20

5. Umweltverhaltenskodex

Landwirtschaftsbetrieb Vogelmann

Stand: 2009

Als **Landwirtschaftsbetrieb** treten wir für eine **verantwortungsbewusste, nachhaltige und umweltverträgliche** Bewirtschaftungsweise ein, im Interesse unserer Mitwelt.

Als Steuerungsinstrument haben wir deshalb ein Umwelt-management-System nach den Vorgaben **EMAS- Verordnung** auf freiwilliger Basis eingeführt.

Grundlage dafür war, das **GQS-BW Umwelt- Audit**, ein Eigenkontrollsystem, das effektiv und kostengünstig ist, und in Baden-Württemberg als förderfähig anerkannt ist .

Es handelt sich hier um eine umfassendes **Managementsystem** mit effektiven Arbeitshilfen zur Eigenkontrolle/Dokumentation.

Unser Ziel ist es, die Umweltauswirkungen unsere Arbeit regelmäßig zu kontrollieren und durch gezielte Maßnahmen zur **Verringerung der Umweltbelastung + durch Einsparung von Ressourcen nachweislich aktiven Umweltschutz leisten.**

1. Wir pflegen langfristige, partnerschaftliche, faire und ehrliche Beziehungen mit all unseren **Partnern** (Kunden, Lieferanten, interessierten Kreisen) und Mitarbeitern.

2. Wir bieten unseren **Kunden** zuverlässige, termin- und umweltgerechte Produkte.

3. Gemeinsam mit unsern **Partnern/Mitarbeitern** suchen wir stets nach der besten Lösung um eine optimale Kundenzufriedenheit zu erreichen.

4. Wir entwickeln unsere **Prozesse** ständig weiter, um eine hohe Umweltverträglichkeit zu erreichen.

5. Wir verpflichten uns über die geltenden Gesetze und Vorschriften hinaus zur **ständigen Verbesserung unserer Umweltstandards.**

6. Umweltkennzahlen

Landwirtschaftsbetrieb Vogelmann

Stand: 2009

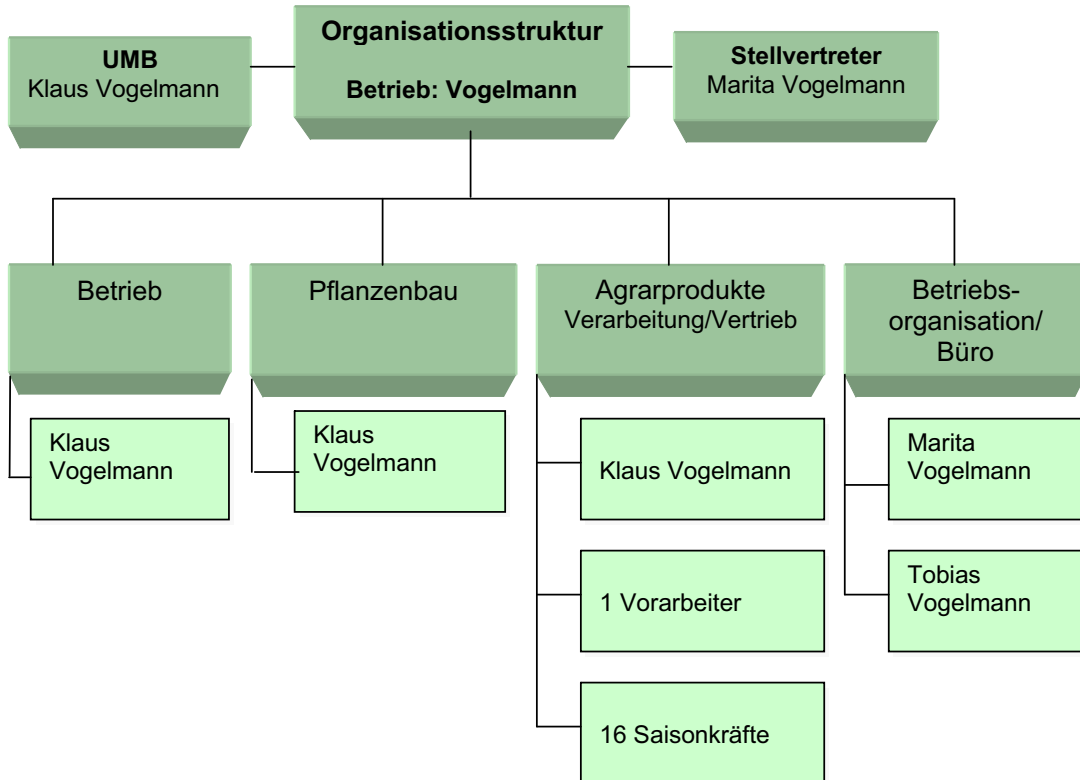
Nr.	Kenngröße	Toleranz-Zielwert	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	Bewertung/ Wirksamkeit			Kommentar ökologisch
						2006	2007	2008	
01	NPK-Bilanz Betrieb Kg NPK/ha	-50 +50	+62,+2,+41	-13,-41,-19	-7,-38,-18	A	A	A	Künftig Schlagbezogene Bewertung prüfen
02	Humusbilanz Kg Humus -C	-75 +125	+ 60	-41	-119	A	A	B	Künftig Schlagbezogene Bewertung prüfen
03	Wasserverbrauch in m ³	900-	853	912	1.175	A	A	B	Künftig aussagekräftige Kennzahlen ermitteln. Diesel/pro ha Heizölverbrauch pro Arbeitsstunde
	Stromverbrauch in kWh	<100.000	97.324	98.212	102.000	A	A	B	
	Dieserverbrauch in l	<11.000	10.560	12.200	12.000	A	B	A	
	Heizölverbrauch in l	< 30.000	30.300	18.250	44.000	A	A	B	
04	Pflanzenschutz/ Behandlungs-index	1,0	1,0	1,0	1,0	A	A	A	Künftig auch Teilflächen- behandlung prüfen
05	Pflanzenschutz Bienengefährlich + Anzahl Mittel Giftklasse: T, T+	0	0	0	0	A	A	A	Substitution durch ein umwelt- schonendes Mittel prüfen
		0	1	1	1	B	B	B	
06	Fruchtfolgevielfalt pro BWE	> 3x	4x	4x	4x	A	A	A	Künftig Schlagbezogene Bewertung prüfen
07	Bodenverdichtung /Anzahl ha, Skala 1 – 5, Handlungsbedarf ab Stufe 3	ha < 3	11,0	3,0	3,0				Zusammenlegung von Arbeitsgängen Keine Maximalbelastung von Erntegut
			2	2	2	C	A	A	
08	Erosionsbewertung, Anzahl ha, Skala 1-3, Handlungsbedarf ab Stufe 3	ha < 3	21,3 2	6,5 2	6,5 2	C	B	B	Zwischenfruchtbau Saatbeet grob anlegen (Hanglagen)
09	Emissionen/Treib- hausgase CO ₂ Diesel/Heizöl in t	< 110,0 t	107	80	147	A	A	B	Künftig Invest. in erneuerbare Energien
10	Emissionen/Treibha usgase CO ₂ Strom in t	< 55,0 t	50,9	51,4	53	A	A	A	Künftig Invest. in erneuerbare Energien
11	Artenvielfalt (Kenn- Arten)	-	-	-	-	n.b.	n.b.	n.b.	n.b
12	Extensivflächenbew ertung (ha)	-	-	-	-	n.b.	n.b.	n.b.	n.b
13	Landschafts- Elemente (Anzahl)	-	-	-	-	n.b.	n.b.	n.b.	n.b

Legende 1: A=gut, B= teilweise Handlungsbedarf, C=Handlungsbedarf zwingend,
Legende 2: n.b= Bewertung nicht sinnvoll/ (reiner Ackerbaubetrieb)

7. Umweltmanagement

Landwirtschaftsbetrieb Vogelmann

Stand: 2009



Dieses **Umweltmanagementsystem** ist Teil unseres Betriebsmanagement und umfasst die Organisationsstruktur, Planungstätigkeiten, Verantwortlichkeiten, Verhaltensweisen, Vorgehensweisen, Verfahren und Mittel um die Umwelt-Auswirkungen, die durch unsere Arbeitsprozesse entstehen, zu minimieren.

Als Hilfsmittel dienen uns die **GQS-BW Ordner Umwelt- Audit Teil 1-3**.

Teil 1 Eigenkontrolle, d.h. Überprüfung der Anforderungen für die Bereiche: Betrieb, Pflanzenbau, Tierhaltung, Umweltaudit.

Teil 2 Ablageregister + Vordrucke für die Bereiche: Betrieb, Pflanzenbau, Tierhaltung, Umweltaudit, zusätzlich Aktionsblätter Umweltprüfung, Umweltaudit, Umweltprogramm.

Teil 3 Merkblätter für die Bereiche: Betrieb, Pflanzenbau, Tierhaltung, Umweltaudit

Managementbeauftragter unseres Betriebes und damit Ansprechpartner für die Öffentlichkeit und anderer interessierter Kreise ist: **Klaus Vogelmann**

Notfallmanagement, für Unfälle und Notfälle mit Auswirkungen auf die Umwelt haben wir in einem Alarm-/Notfallplan festgelegt und allen Betriebsangehörigen bekannt gemacht.

8. Umweltprogramm

Landwirtschaftsbetrieb Vogelmann

Stand: 2009

Umweltziele	Maßnahmen	zuständig	Termin	o.k.
Minimierung der Erosionsgefährdung	Mulchsaat ohne Saatbeetbereitung, bzw . so grob wie möglich, Fruchtfolgegestaltung	Betriebsleiter	2006	o.k.
Minimierung der Bodenverdichtung/ Verbesserung des Bodengefüges	Radlastreduzierung, Keine Maximalbelastung von Transportmittel	Betriebsleiter	2006	o.k.
Optimierung des Produktionsprozesses	Neubau einer Abpackhalle	Betriebsleiter	2006	o.k.
Reduzierung des Dieselverbrauchs um 10% pro ha	Zusammenlegung von Arbeitsgängen	Betriebsleiter	2006	o.k.
Minimierung der Staubemissionen im Bereich Packhalle	Einbau einer Absaug-/Filteranlage (zurückgestellt), 800 - 1.000 m³/h	Betriebsleiter	Urspr.: 2008 nun: 2010	n.o.k
Kompostierung von Bio-Abfällen	Bau eines Fahrsilos (zurückgestellt), ca. 400 m²	Betriebsleiter	Urspr.: 2008 nun: 2010	n.o.k
Energieeinsparung	Bau eines Blockheizkraftwerkes 50KW (Geprüft,nicht wirtschaftlich)	Betriebsleiter	2008	n.o.k
Teilnahme am Umweltpreis Ba-Wü	Anmeldefrist beachten Unterlagen einholen (zurückgestellt)	Betriebsleiter	2008	n.o.k
Rekultivierung bebauter Fläche	Ausgleichsmaßnahmen , ca. 1000 Pflanzen	Betriebsleiter	2008-2009	o.k.
Minimierung der Umweltgefahren im Bereich Maschinenreinigung	Kostenermittlung Ölabscheider	Betriebsleiter	2010	
Regenerative Energieträger	Angebotseinholung betreff Solar-Anlage/Hausdach, Leistung ca. 130 KW	Betriebsleiter	2010-2011	
Energieoptimierung	Optimierung des Trocknungsvorgangs, Einbau eines Wärmetauschers, Einsparvolumen ca. 30%	Betriebsleiter	2010-2011	

9. Gültigkeitserklärung

Landwirtschaftsbetrieb Vogelmann

Stand: 2009

Das System für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung sowie die Umwelterklärung des Landwirtschaftsbetrieb Vogelmann entspricht den Vorgaben und **Anforderungen der EG- Verordnung Nr. 761/2001** des Europäischen Parlaments und Rates vom 19.03.2001 (**EMAS II**). Der Umweltgutachter hat den Standort der Organisation Vogelmann auf Einhaltung aller Vorschriften der **Verordnung (EG) Nr. 761/2001** in der **Fassung vom 03.02.09** geprüft und stellt hiermit die Übereinstimmung fest. Hinweise auf Abweichungen von einschlägigen Rechtsvorschriften liegen nicht vor. Die Daten und Informationen der Umwelterklärung geben ein zuverlässiges, glaubwürdiges und richtiges Bild aller Tätigkeiten der Organisation wieder.

Hiermit erkläre ich die vorliegende Umwelterklärung des **Betriebes Vogelmann** für gültig.

Stuttgart, den 02.09.2009



Dipl.- Ing. Raphael Artischewski

Termine der nächsten Umwelterklärungen:

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung ist zum **05.04.2012** zu erstellen. Da der Betrieb alle entsprechenden Voraussetzungen erfüllt, wird die KMU-Ausnahmeregelung gewährt, d.h. er wird von der Pflicht, jährlich aktualisierte Umwelterklärungen zu erstellen sowie von der jährlichen Überwachung durch den Umweltgutachter befreit.

Angaben zum Umweltgutachter

EG- Umweltgutachter

Reg.-Nr.: DE-V-0005

Herr Dipl.-Ing. Raphael Artischewski

Rosmarinweg 5

70374 Stuttgart

Registrierungskunde



Landwirtschaftsbetrieb Klaus Vogelmann

Winteräcker 1
74635 Kupferzell-Mangoldsall

Register-Nr.: DE-261-00042

Eintragung
am 26. Juni 2006

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung 761/2001 an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register und deshalb berechtigt das EMAS-Zeichen zu verwenden.

**HANDWERKSKAMMER
FREIBURG**

Freiburg, den 26. Juni 2006

Martin Leumer

Präsident